



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

728. Zu Plebsacto in Welschland.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

die Heiligthumb des gemelten heiligen Apoffels Ja-
cobi besucht/ vnd verehret: Dergleichen Bruderschafft
ist auch zu Davers bey Freyburg in der Schweiz zu
finden/ in welche keiner kommen kan/ er seye dann ein
Zunwohner selbigen Dorffs/ vnd zu Compostell ge-
wesen. In diser Brüsslichen Bruderschafft ist Anno
1625. Praefect, oder Vorsteher erwehlet worden Ja-
cobus Mees / vnd weil er der Capellen Sorg getra-
gen/ hat er sie außsäubern lassen / vnd vnder dem Ge-
rumpel dieses vnser lieben Frauen Bild gefunden/ an
ein ehrlich Ort gestellt / vnd ein Kerzen darbey ge-
brennt. Es begabe sich/ daß sein Diener in eine/ den
Medicis vnbekandte/ Kranckheit gefallen/ auß Befelch
seines Herrns / in S. Jacob Spital getragen wor-
den / vnd der Herz für ihne in diser Capell bey vnser
lieben Frauen ein Meß lesen lassen / hat sich alsbald
mit dem Ende der Meß auch die Kranckheit geendet/
welches Miracul noch mehr nach sich gezogen/ grossen
Zulauff verursachet / vnd ist in Brüssel kein berühm-
teres Ort nit.

728.

Vnser L. Frauen Bild

Zu Plebsfacto in Welschland.

Nach deme zween Brüder/nach ihres lieben Vats-
ters Ableiben/das Erbtheil vntereinander zimbs-
lich fridsamb getheilet / ware noch ein vnser lieben
Frauen Bild/ auff einer Tafel gemahlet/ verhanden/
welches / weil es sich nit in zween Theil zertheilen
liesse / vnd ein jeder auß den Brüdern solches haben
wolte

wolte/ seynd sie in ein Uneinigkeit gerathen/ vnd zwat
solche/ daß nit allein niemand einen Vergleich machen
kõate/ sondern die Brüder die Sach auff Leib vnd Le-
ben mit dem Degen auftragen wolten: in deme sie
schon auff einander giengen/ hat die Mutter Gottes
durch ein vnmündiges Kind/ so noch an der ungetäuf-
gegenwärtigen Mutter Brust hienge/ den Streit ge-
schiden/ in deme das Kind mit außtrucklichen klaren
Worten auffgeschryen/ sie solten innhalten/ sie kñten
beyde das Bild haben vnd genüssen/ wann sie es in
die Kirch zur öffentlichen Verehrung stellen werden.
Ab diesem Wunder seynd ihnen die Haar gen Berg
gestanden/ haben sich vereiniget/ das Bild alsbald in
die nechste Kirch getragen. Vnd hat man bald we-
gen der empfangnen Gnaden/ so vil Reichthumb ge-
opfferet/ daß an die Kirch den Patribus Franciscanen
ein Kloster gebauet worden.

729.

Unser lieben Frauen Bild

Zu Heverloa

In dem Niderland.

Nit weit von Löven ist ein vnser L. Frauen Bild
auff einem Nuchbaum vil Jahr gestanden. Von
solches hinauff gestellet / oder wer die erste Gnad dar
von empfangen ist unbekant; ist aber von Anno 1600
zu diser Nuch solcher Zulauf gewesen/ als wann man
einer Kirchē gienge: Es gehet ein ganzes Buch der er-
probirten Miraculen in den Händen herum/ sonder